



Politik Position

Medienpolitik | 2

Wie hat sich die Zahl der
Medienschaffenden entwickelt?



■ Grundsätze ● Positionen ► Aussagen



- **Position Marktwirtschaft**
Medienpolitik

(Version Januar 2021 V1)



© Bild: Horizont

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETTZ
FÖRDERUNG MEDIENPOLITIK



■ Medienschaffende

- Laut Bundesamt für Statistik (BFS) arbeiten schweizweit rund **12'000** Erwerbstätigen im **Journalismus**.
- Insgesamt kann bei der Zahl der Erwerbstätigen im Journalismus über die vergangene Dekade eine **leicht negative** Tendenz ausgemacht werden.
- Allerdings ist die Zahl der Journalisten von 1990 bis 2010 kontinuierlich **gestiegen**.
- Aufgrund der **langfristigen Zahlen** kann nicht von einem historischen Kahlschlag in der Medienbranche gesprochen werden.

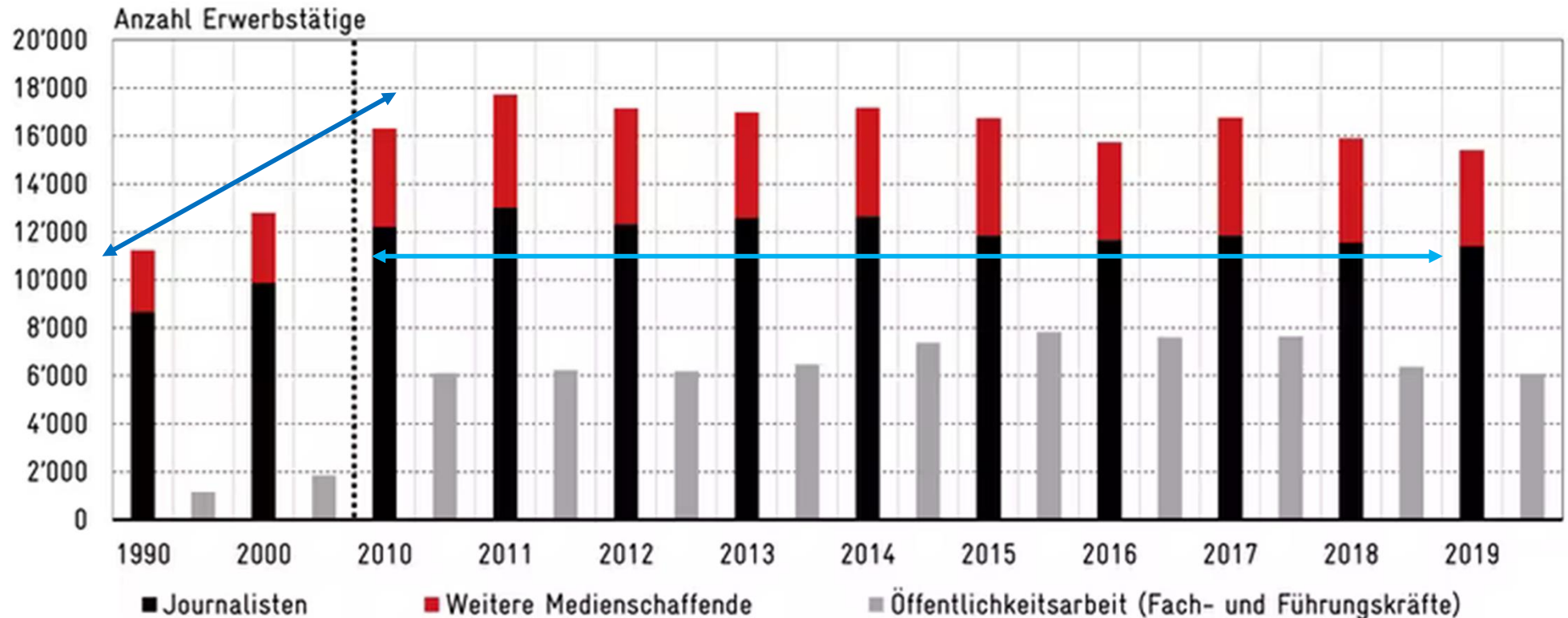


▶ **Immer weniger Journalisten? Es kommt auf den Betrachtungszeitraum drauf an.**



Medienpolitik

■ Medienschaffende



- Seit 2010 werden diese Daten nicht mehr über die Volkszählung (Vollerhebung) alle zehn Jahre erhoben, sondern über die Strukturerhebung (Stichprobe) als Teil der neuen jährlichen Volkszählung. Die Zahlen sind demnach Schätzwerte aufgrund einer Hochrechnung.
- In die Kategorie «Weitere Medienschaffende» fallen Techniker und Sprecher in Rundfunk, Fernsehen und sonstigen Medien.
- In die Kategorie «Öffentlichkeitsarbeit» fallen z.B. Mediensprecher, Presseattachés oder PR-Berater. Da in den Daten nur die Anzahl «Fachkräfte in der Öffentlichkeitsarbeit» einzeln ausgewiesen ist, wurde die Anzahl «Führungskräfte in der Öffentlichkeitsarbeit» anhand aggregierter Daten approximiert.

Quelle: Avenir Suisse, BFS 2021

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Medienpolitik

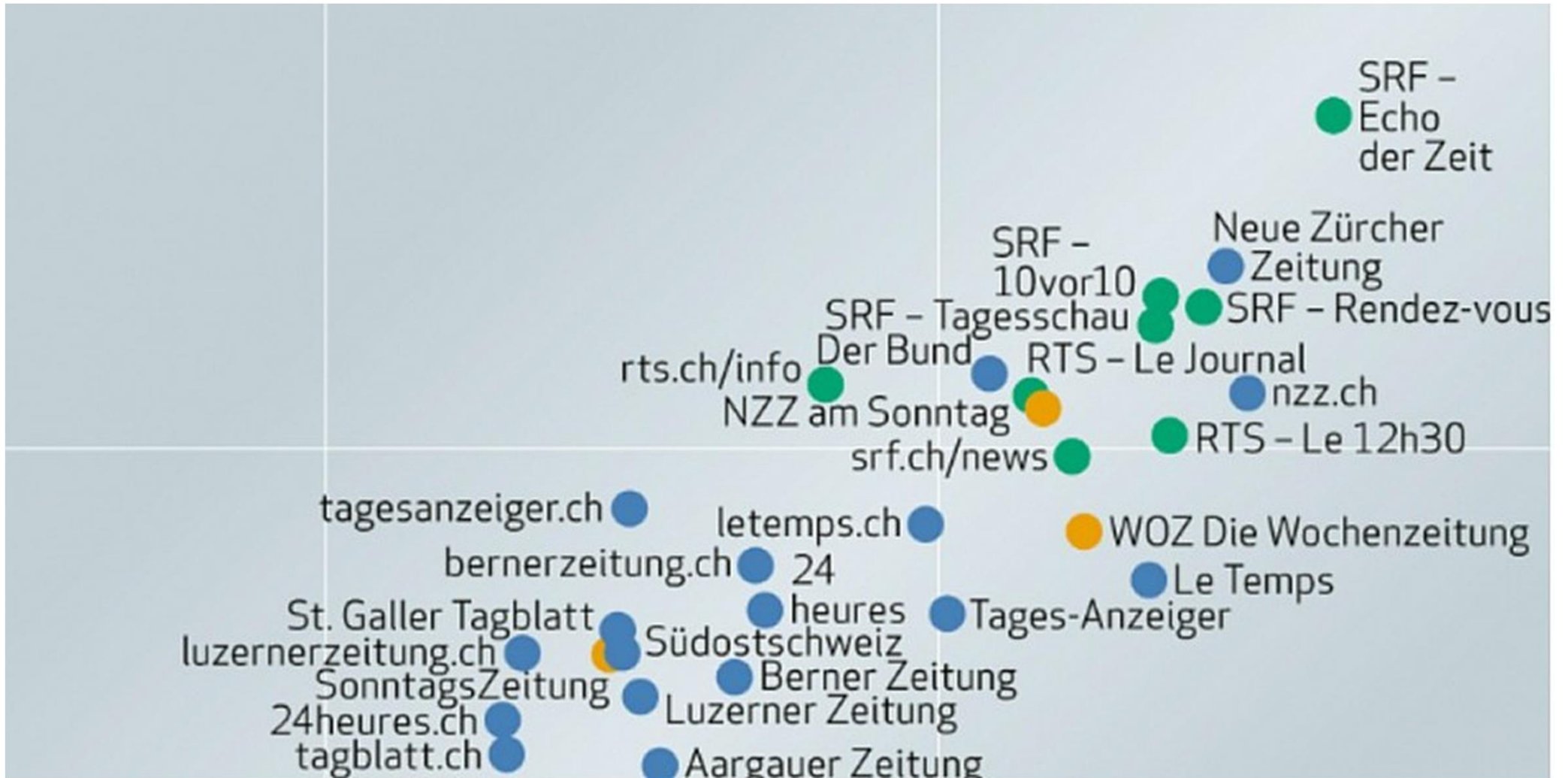
■ Medienqualität

- Das **Jahrbuch Qualität der Medien**, das vom Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft (Fög) verantwortet wird, untersucht die Schweizer Informationsmedien und das Nutzungsverhalten.
 - Die **Gesamtqualität** ist demnach in den vergangenen sechs Jahren relativ **stabil** geblieben.
 - In der **Vielfalts-Dimension** hat aber eine **Verschlechterung** stattgefunden.
 - Gleichzeitig gab es aber **Qualitätssteigerungen** in der Professionalitäts- und der Relevanz-Dimension.
- ▶ **Professionelle Qualitätsmedien** helfen besonders in Krisenzeiten Desinformation einzudämmen.



Medienpolitik

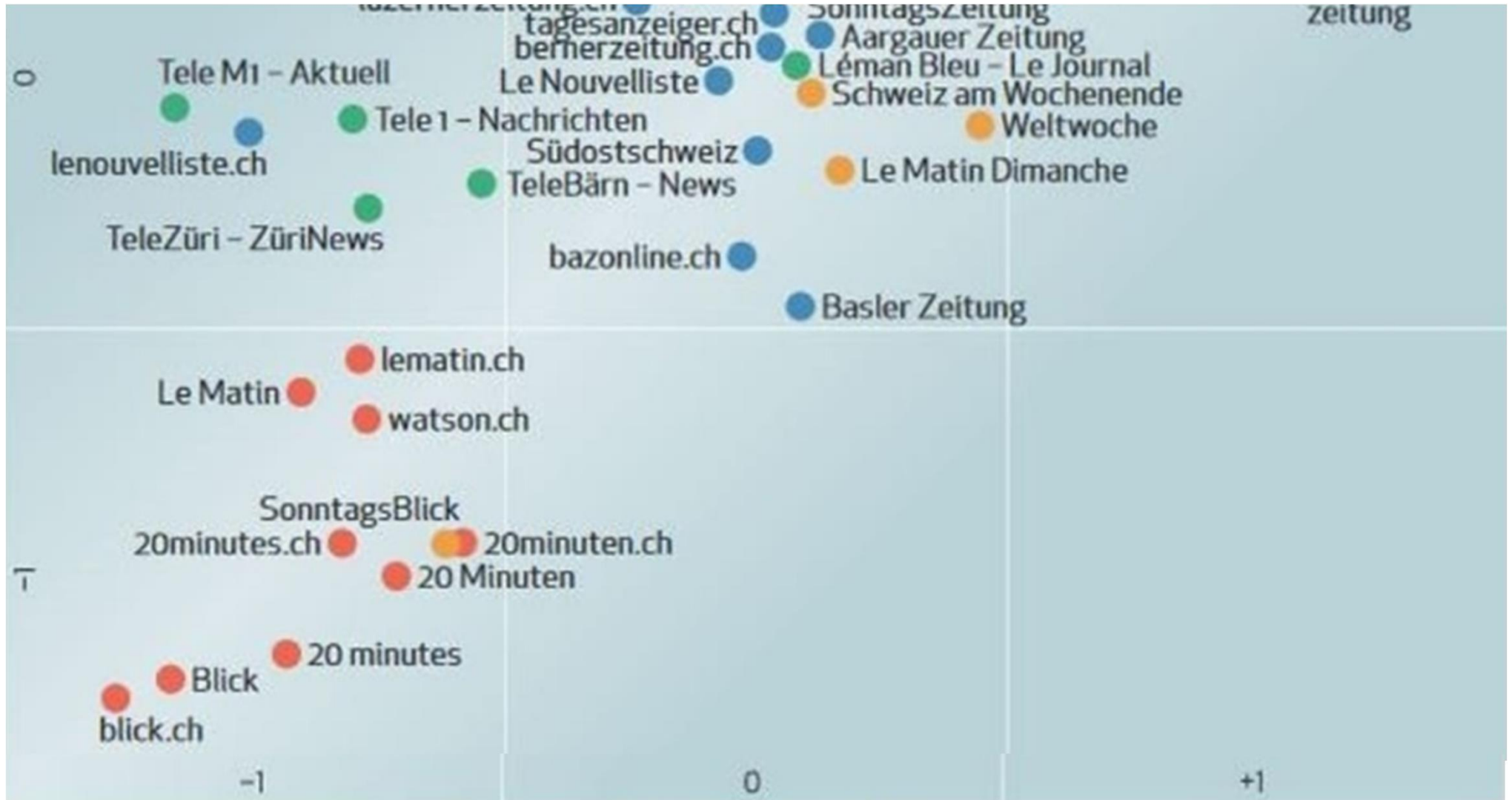
■ Medienqualität Rating 2020 |





Medienpolitik

■ Medienqualität Rating 2020 II



Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Medienpolitik

■ Medienqualität

- Journalismus muss sich **gegen Staat und Markt** behaupten.
- Der Journalismus muss sich noch stärker **erklären**, **definieren** und **abgrenzen**.
- Ebenso muss er **Verantwortung** für seine Existenz an sich übernehmen. Und nicht bloss für einzelne Artikel oder TV-Beiträge.
- Der **Schweizer Presserat** dient Publikum und Medienschaffenden als **Beschwerdeinstanz**.
- Er verteidigt die **Presse- und Meinungsäusserungsfreiheit**.
- ▶ «Es braucht **einheitliche Qualitätskriterien** gegen Fake News und eine **Verpflichtung zur Transparenz bei der Finanzierung**.»



Medienpolitik

■ Fazit

Die gedruckte Zeitung gilt als das glaubwürdigste aller Medien.

(Gilt auch für die darin enthaltene Werbung.) Studie "Zeitungsqualitäten,, ZMV

Deshalb ist deren Unabhängigkeit essentiell.



► Die **Qualität** der Informationsmedien ist in unserer Demokratie von fundamentaler Bedeutung.



© Bild: srf oscar alessio

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETTZ
FÖRDERUNG FÜR MEDIEN



Politik Position

■ Impressum

■ Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ludwig Loretz
Gotthardstrasse
6490 Andermatt

■ Kontakt

lloretz(at)bluewin.ch

■ Copyright ©

Der Inhalt ist für den privaten Gebrauch sowie zur persönliche Meinungsbildung und zur Reflektion bestimmt.
Vor einer Weiterveröffentlichung ist der Autor zu kontaktieren und in Kenntnis zu setzen.
Die Bilder sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dienen ausschliesslich der privaten Illustration.
Sämtliche Bildrechte liegen bei den Urhebern.

■ Bildernachweis: *Horizont, srf oscar alessio*

■ Literaturquellen

Die Aussagen und Inhalte stützen sich, sofern nicht anderweitig erwähnt, vornehmlich auf Literatur mit liberaler und neoliberaler Ausrichtung ab.

■ Literatur Themenspezifisch: *Internetrecherche, Avenir Suisse* **AVENIR SUISSE**

▶ Genderhinweis

Gleichberechtigung als Anliegen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Der Inhalt stellt die persönliche Meinung des Verfassers dar. Die Aussagen und Positionen sind in der Folge ebenso von persönlicher Natur und müssen nicht einheitlich mit denjenigen von politischen Parteien oder politischen Gruppierungen, Vereinen etc. übereinstimmen. Die Inhalte sind als indikativ und rechtlich unverbindlich zu verstehen. Die Sachverhalte unterliegen Veränderungen der Zeit und können auch örtlich unterschiedlich sein.